

20.02.2023

DRM-Champions Philip Geipel und Katrin Becker setzen auf Konstanz und Gelassenheit

- **Erfolgs-Duo wieder mit Speedlife Motorsport im Škoda Fabia Rally2 Evo am Start**
- **Marijan Griebel mit neuem Team und neuem Auto starker Titelkonkurrent**
- **Titelverteidigung für Deutsche Rallyemeister kein „Muss“**

München. Die aktuellen Deutschen Rallyemeister Philip Geipel und Katrin Becker sind bereit. Das dynamische Duo will in der neuen Saison ein gewichtiges Wörtchen bei der Titelvergabe mitreden. Mit dem bewährten Team Speedlife Motorsport und dem Siegauto Škoda Fabia Rally2 Evo setzt die erfolgreiche Kombination auf Konstanz. Unvergessen ist das Herzschatz-Finale im vergangenen Jahr. Geipel/Becker gewannen die DRM-Wertung beim letzten Tourstopp in Niederbayern mit dem hauchdünnen Vorsprung von 0,5 Sekunden und lagen damit in der Abschlusswertung einen Punkt vor dem Zweiten Marijan Griebel.

Als aktuelle Deutsche Rallyemeister gehen Philip Geipel und Co-Pilotin Katrin Becker gelassen in die neue Saison und verspüren keinen Druck. „Es ist nicht so, dass nur die Titelverteidigung zählt und alles andere egal ist. Im Gegenteil. Wir wollen wie immer Spaß haben, unseren Sport und die tollen Rallyes genießen. Unser Ziel ist es, gute Einzelergebnisse einzufahren und vorne mitzumischen“, erklärt der Plauerer.

Die Konkurrenz ist jedoch sehr stark. Der knapp geschlagene Meisterschaftszweite Marijan Griebel wird mit dem neuen Škoda Fabia RS Rally2 an den Start gehen und bei der Titeljagd vom Team Pole Promotion unterstützt. Philip Geipel: „Der neue Škoda war in Monte Carlo und bei den Rallyes danach sehr dominant und ist unserem Fahrzeug technisch deutlich überlegen. Zudem steht mit Pole Promotion ein finanzstarkes Team hinter Marijan. Das macht eine mögliche Titelverteidigung für uns sehr schwierig, aber wir werden Paroli bieten und sehen, wozu es am Ende reicht.“

Nach einem turbulenten Jahresende 2022 mit vielen Terminen, unter anderem auf der Essener Motorshow, hatte der 36-Jährige Zeit, das aktuelle Budget zusammenzustellen. Geplant ist eine Rallye als Vorbereitung für die neue Saison. Darüber hinaus sind alle Komponenten, die den ersten DRM-Titel möglich gemacht haben, wieder mit im Spiel. Philip Geipel: „Nach der Meisterschaft war es etwas stressig und es standen viele Events an. Ich konnte aber danach mit meinen Partnern und Sponsoren wieder ein schlagkräftiges Paket schnüren. Alle sind treu geblieben und wir hoffen auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2023.“

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/drm

adac.de/motorsport